



Die Farben des Lebens

Viele Buntstifte haben Sie mit auf den Weg bekommen, helle und dunkle.

Damit haben Sie Ihr Lebensbild gemalt und malen es noch immer weiter. War es bisher nicht faszinierend zu sehen, wie sich Ihr Bild entwickelt hat, wie Sie es vielleicht manchmal korrigiert haben durch eine andere Farbe, einen anderen Strich? Es ist Ihr Bild.

Nur Sie konnten es so malen, so einzigartig, so unverwechselbar. Möge es mit Gottes Segen einmal golden umrahmt werden.

Eva-Maria Leiber

angedacht



Ein Kirchenaustritt ist keine Lösung, kritisches Engagement ist gefragt

Dieses Jahr wird kein gutes Jahr für die reformierte Kirche in der Schweiz. Einerseits haben die Covid-19-Einschränkungen das Gemeindeleben lange Zeit blockiert. Auf der anderen Seite wirft der Skandal um das Liebesleben des obersten Repräsentanten Gottfried Locher kein gutes Licht auf die Kirche. Ausgerechnet der ehemalige Präsident der Evangelischen Kirche Schweiz hatte vorschnell für die «Ehe für alle» geworben, die jetzt der Ständerat näher prüfen will.

In wie schwieriges Fahrwasser die reformierte Kirche geraten ist, spürt auch unsere Kirchgemeinde. Es gibt Mitglieder, die aus den genannten Gründen unsere reformierte Kirche verlassen. Es ist nicht neu: Die Führungsetage verliert den Kurs, aber büssen muss die Basis. Dabei bin ich überzeugt, dass unsere Kirchgemeinde und auch unsere Schwestergemeinden aller Glaubensrichtungen vor Ort trotz der Covid-19-Einschränkungen gute Arbeit leisten. Natürlich passieren auch Fehler. Was ich mir wünsche, das ist ein kritisches Engagement aller Christen und kein Davonlaufen. Denn eines steht fest: In den nächsten fünfzig Jahren wird kein Stein auf dem anderen bleiben. Alles wird sich wandeln.

Christliche Kultur erhalten

Wie sieht die Zukunft der Reformierten aus? Zunächst wird sich der Zentralismus verstärken. Während Kirchgemeinden fusionieren, wird ein immer grösserer Teil des Geldes in die Verwaltung fliessen. Der Religionsunterricht wird es bei immer weniger reformierten Schülern schwer haben. Noch schwerer wird es, neue Mitarbeiter zu finden.

Wenn ich so kritisch schreibe, kann der Eindruck entstehen, dass dieser «Firma» nicht mehr viel zuzutrauen ist. So denken manche Menschen und ziehen davon. Nachteile muss heute niemand mehr fürchten, der den Kirchen den Rücken kehrt. Trotzdem plädiere ich für das Gegenteil.

Ich frage mich: Was wäre unser Zusammenleben ohne den Beitrag aller Kirchen? Wir alle leben NOCH in einer zutiefst christlich geprägten Gesellschaft. Wir alle profitieren vom hohen Standard an sozialem Frieden, an Solidarität untereinander und an Lebenschancen für alle. Nichts von dem ist selbstverständlich. Das alles gibt es nur in einer christlichen Kultur.

Aufforderung, sich einzumischen

Ich vergleiche den christlichen Glauben gern mit einer Impfung. Kinderimpfungen schützen alle Kinder, so lange die Mehrheit der Kinder geimpft ist. Unterschreitet die Zahl einen kritischen Punkt, kehren vergessene Kinderkrankheiten mit schlimmen Folgen zurück. Ausrotten kann man die Krankheiten nicht.

Übersetzt für unser Land heisst das: Wir haben einen guten Wertekanon in unserer Gesellschaft, so lange die Mehrheit der Menschen sich zum christlichen Glauben bekennt. Damit das so bleibt, müssen die Kirchen ihre Arbeit tun und brauchen Unterstützung. – Kirchenaustritte bewirken das Gegenteil.

Natürlich kann ich hier nur meine Meinung schreiben. Letztlich soll es eine Aufforderung sein, sich einzumischen. Kirchen bleiben nur so lange lebendig, wie sie nicht nur verwaltet werden, sondern die Gläubigen gemeinsam einen Kurs für die Zukunft suchen.

Pfarrer Klaus Henning Müller

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Höfe

www.ref-kirche-hoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Immanuel Nufer
Telefon 043 888 01 19
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 03 33
ref-kirche-hoefe@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 29. August bis 4. September
Pfarrer Immanuel Nufer

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Freitag, 28. August

18:00 *Spezial-Jugendgottesdienst für Schülerinnen und Schüler 1. und 2. Oberstufe*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Thema: «Bau dein Haus auf Felsen»
Text: Mt 7, 24–27
PfarrerIn Rahima U. Heuberger und Pfarrer Immanuel Nufer mit Katechetinnen-Team

Sonntag, 30. August

10:00 *Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: «Kirche just for fun?»
Text: Mt 7, 7–11: Suchet, so werdet ihr finden
PfarrerIn Rahima U. Heuberger,
Pfarrer Immanuel Nufer

19:00 *punkt7 Gottesdienst*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Thema: Lerne vom Seiltänzer:
Du kommst nur ans Ziel, wenn du deine Angst besiegst und Vertrauen wagst.
Text: Jes 41, 8–10
mit Pfarrer Klaus Henning Müller und Singgruppe des Projektchors Höfe mit kleiner Band

Kinder / Jugend

Samstag, 29. August

10:00 *Fiire mit de Chliine*
«Das Beste überhaupt»
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Im Anschluss kleiner Imbiss.
Simone Mettler und das Team
Fiire mit de Chliine

17:00 *5liber-Club – Waldabenteuer*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Parkplatz für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen
Mitnehmen: Fr. 5.–. Transport nach Hause zwischen 20:45 und 21:15 Uhr. Anmelden bis heute an katechetin@ekh.ch, Tel. 055 416 03 37.



Senioren

Donnerstag, 3. September

14:00 *Senioren – «Pilates Care»*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinderspielwoche

Montag, 28. September – Freitag, 2. Oktober
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon und Region
Anmeldeschluss: Samstag, 5. September, unter www.kinderspielwoche@ekh.ch oder per Telefon 055 416 03 32, Simone Mettler.



Amtshandlungen

Todesfälle

Von Wartburg Marianne, 1936, Freienbach

Vorschau

Gottesdienste

Donnerstag, 3. September

10:15 *Gottesdienst*
im Alterszentrum Turm-Matt
Pfarrer Klaus Henning Müller

Freitag, 4. September

18:00 *Jugendgottesdienst*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrer Immanuel Nufer

Samstag, 5. September

18:00 *Familiengottesdienst mit Abendmahl*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
PfarrerIn Rahima U. Heuberger und Kinder der 3., 4. und 5. Klasse, mit Katechetinnen-Team

Sonntag, 6. September

10:00 *Konfirmationsgottesdienst der Gruppe 2*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Klaus Henning Müller
Wir bitten die Gemeinde um Verständnis, dass wegen den Covid-19-Massnahmen die Konfirmationen als geschlossene Veranstaltung nur mit den Konfirmanden und ihren Angehörigen durchgeführt werden.

Kinder / Jugend

Samstag, 5. September

14:00 *escape active*
«Sommer-Rodelspass»
für Jugendliche ab der Oberstufe
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Parkplatz
Mitnehmen: Fr. 10.–
Anmeldung bis am 3. September an simone.mettler@ekh.ch oder unter Tel. 055 416 03 32.

Kinder-spielwoche

28. September – 2. Oktober 2020

Jetzt anmelden!
www.kinderspielwoche.ch

Dieses aussergewöhnliche Jahr zwingt uns zu etwas mehr Flexibilität. Deshalb ist das Kursprogramm nur online verfügbar.



Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt, Dorfstr. 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator: P. Basil Höfliger OSB
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 29. August
keine Vorabendmesse

Sonntag, 30. August
22. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst

Jahrzeiten für:
*Elisabeth und Rudolf Höfliger-
Schuler, Feld*

Rosa Steiner, Moosstrasse 11

11:00 Taufe von Jonas Spörri, Sohn von
Jan und Barbara Spörri-Winkler,
Schweigwiesstrasse 11

Dienstag, 1. September
19:00 Werktagsgottesdienst

Samstag, 5. September
keine Vorabendmesse

Sonntag, 6. September
23. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
Jahrzeiten für:
Jakob Bachmann, Dorfstrasse 55
Jakob Menti, Stossweg 2

Mitteilungen

Opfer

30. August: Caritas Schweiz – Handeln gegen Hunger. Jeweils im August findet der Caritas-Sonntag statt. An diesem Tag nehmen alle Pfarreien in der Schweiz gemäss dem Wunsch

der Bischöfe die Kollekte für die Arbeit von Caritas Schweiz auf. Dieses Jahr steht der Themenbereich Hunger im Zentrum der Caritas-Arbeit. Schon vor der Corona-Krise nahm die Zahl der hungernden Menschen zu. Die wirtschaftlichen Folgen der einschneidenden Massnahmen gegen die Pandemie trafen nun aber die Ärmsten mit voller Härte. Sie finden keine Arbeit mehr, können ihre Ernte nicht mehr auf dem Markt verkaufen und leiden unter massiven Preisanstiegen für alltägliche Produkte. Caritas kämpft in ihren Projekten weltweit gegen Armut und Hunger. Sie unterstützt Bauernfamilien, leistet wo nötig akute Überlebenshilfe und schafft Zukunftsperspektiven. Jeder Beitrag ermöglicht es, not- und hungerleidenden Menschen weltweit unbürokratisch und wirksam zu helfen. So erhalten sie neue Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten. Caritas dankt für Ihre Spende im Gottesdienst oder auf das Konto 60-7000-4.

6. September: Kollekte für die Aufgaben des Bistums

Erreichbarkeit Pfarrei

Für seelsorgerische Notfälle sind wir unter der Pikettnummer 079 920 27 65 jederzeit zu erreichen. Für alle Anliegen kann man sich während den üblichen Bürozeiten unter der Nummer 077 503 32 12 melden.

Werktagsmesse

Am Dienstagabend um 19:00 Uhr wird jeweils ein Werktagsgottesdienst gehalten. Im Anschluss findet im Pfarrhaus das «Pfarrekafi» statt. Wer also nach dem Gottesdienst gerne zum persönlichen Austausch etwas verweilen möchte, ist gerne dazu eingeladen.

Gedanken zum 22. Sonntag im Jahreskreis
Zunächst keine frohe Botschaft: Jesus bereitet die Jünger auf seine Leidensgeschichte und sein Sterben vor (Mt 16, 21–27). Die Jünger – allen voran Petrus – wollen eine

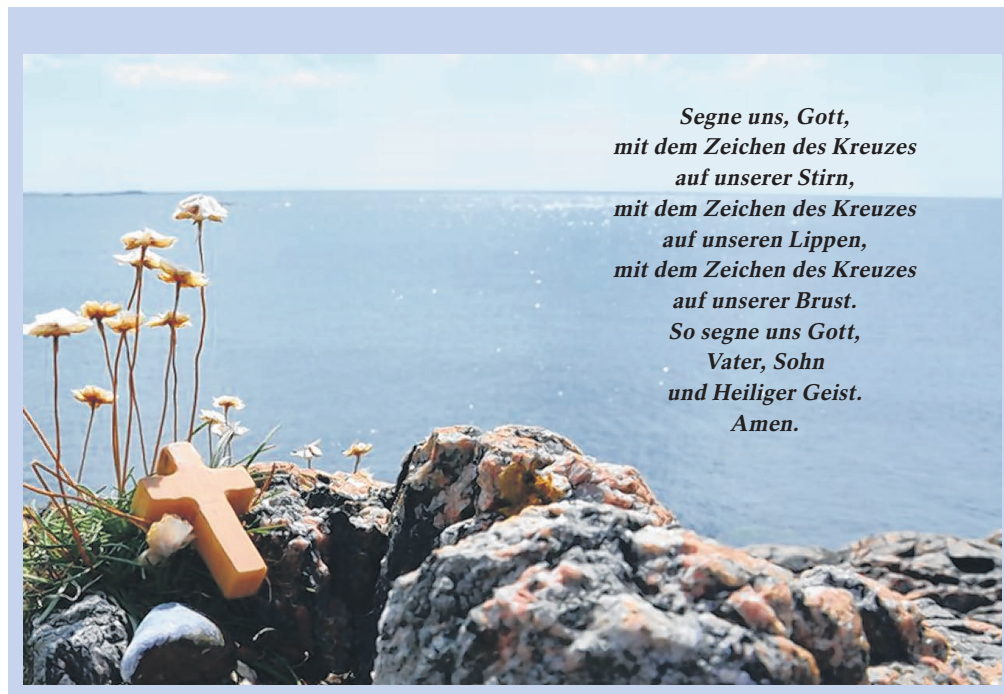
solche Entwicklung nicht akzeptieren. Wieso soll Jesus sterben? Jesus aber weist die Jünger zurecht. Sie sollen ihn nicht von seinem Weg abbringen und ihn «sein Kreuz tragen lassen».

Jesus hat das Leiden, das auf ihn wartet, nicht gesucht und freut sich ganz sicher nicht darauf; er wird auch noch in der Nacht vor seinem Tod damit ringen und es schliesslich doch ganz bewusst antreten. Jesus läuft nicht vor seinem Schicksal davon. Er nimmt das Leid um der Rettung der Menschen willen auf sich. Er tut dies im Wissen um die Liebe Gottes, welche ihn trägt, die Angst entmachtet und ihn letztlich zur Auferstehung führt. In unserem Leben gibt es nicht nur die Sonnenseite, sondern auch immer wieder unvermeidliche Schatten und Schmerz. Jesus lehrt uns, dass die Lösung nicht darin liegt, diese negativen Seiten, ja letztlich auch unseren eigenen Tod, einfach zu verdrängen, den Schwierigkeiten gar zu entfliehen zu versuchen oder uns daran allein wund zu reiben. Stärke und letztlich Erleichterung liegt vielmehr darin, diesen Geschehnissen im Vertrauen auf Gottes Liebe mutig zu begegnen und uns in dieser Liebe geborgen zu wissen. Gottes Liebe nimmt uns zwar nicht unseren Schmerz und unser Leiden ab, aber sie lässt uns diese besser durchleben und überwinden. «Sein Kreuz auf sich nehmen» bedeutet in diesem Sinne folglich, das Leben zu gewinnen. Und damit wird auch dieses Evangelium doch zur frohen Botschaft!

Anlässe

Frauengemeinschaft

Heute Freitag, 28. August, Grillplausch ab 18:00 Uhr beim Pfarrzentrum. Die Anlässe der Frauengemeinschaft und die Detailinformationen dazu sowie die Infos über die Durchführung finden Sie unter www.fg-feusisberg.ch/jahresprogramm.



*Segne uns, Gott,
mit dem Zeichen des Kreuzes
auf unserer Stirn,
mit dem Zeichen des Kreuzes
auf unseren Lippen,
mit dem Zeichen des Kreuzes
auf unserer Brust.
So segne uns Gott,
Vater, Sohn
und Heiliger Geist.
Amen.*

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr / 14:00–17:00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Gottesdienste

Samstag, 29. August

09:15 Mutter-Kind-Gottesdienst in Freienbach

17:30 Messfeier in *Freienbach*, Vorstellung des neuen Pfarreiprojektes

18:45 Messfeier in italienischer Sprache in Freienbach

Sonntag, 30. August

22. *Sonntag im Jahreskreis*

09:15 Messfeier in Freienbach, Vorstellung des neuen Pfarreiprojektes Dreissigster für Albert Portmann-Hofstetter, Wilen. 1. Jahrzeit für Beat Stocker-Matsumoto, Rheinfelden, und für Klara Schatt-Stocker, Freienbach, und Stiftsjahrzeit für Maria State, Freienbach, für Pia Gassmann-Stocker, Freienbach, für Franz Stocker, Freienbach, für Adelrich Stocker-Cavelti, Freienbach, für Xaver Schatt-Stocker, Freienbach, und für Esther Caparelli-Schatt, Wilen.

11:00 Messfeier in *Freienbach*, Vorstellung des neuen Pfarreiprojektes

12:15 Taufe von Mael Samuel Winteler in Freienbach

13:00 Taufe von Lars Feusi in Freienbach

Montag, 31. August

14:15 Rosenkranz in Wilen



Ehejubiläum 2020

Mit wundervollen Erinnerungen an einen festlichen Gottesdienst und einen gemütlichen Abend danken wir allen Ehejubilaren sowie den Helferinnen und Helfern für ihren tollen grossen Einsatz.

Holger Jünemann und Urs Zihlmann

Mittwoch, 2. September

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 3. September

14:30 Rosenkranz in Freienbach

16:00 Messfeier im Pflegezentrum

Bitte beachten Sie, dass vorläufig noch keine externen Gottesdienstbesucher zugelassen sind.

Freitag, 4. September

Herz-Jesu-Freitag

09:00 *keine* Messfeier in Freienbach

19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Wichtige Mitteilung zu den Gottesdiensten am kommenden Wochenende

Aufgrund verschiedener Gedächtnisse und der Einschreibung der Firmanden für das Firmjahr erwarten wir um 09:15 Uhr viele Gottesdienstbesucher. Wir haben immer noch eine Beschränkung von 92 Plätzen. Bitte nutzen Sie unbedingt auch die Möglichkeit des Gottesdienstbesuches am Samstag um 17:30 Uhr sowie am Sonntag um 11:00 Uhr. Besten Dank für Ihr Verständnis!

MuKi-Gottesdienst

Der Gottesdienst für Kleinkinder und Kinder bis ins Kindergartenalter mit Begleitung am Samstag, 29. August, 09:15 Uhr. Wir beginnen unser MuKi-Jahr mit einer Geschichte aus Afrika, singen und beten gemeinsam. Das Vorbereitungsteam freut sich auf euch.



Samstag, 5. September

17:30 Messfeier in *Freienbach*

Sonntag, 6. September

23. *Sonntag im Jahreskreis*

09:15 *keine* Messfeier in Freienbach

10:30 Messfeier mit Begrüssung von Pfarrer Miroslaw Golonka in der St. Meinradskirche Pfäffikon
Musikalisch mitgestaltet durch das Organistenquartett.

11:00 *keine* Messfeier in Freienbach

Mitteilungen

Kollekte

Samstag/Sonntag, 29./30. August, nehmen wir die Kollekte für unser neues Pfarreiprojekt «Stiftung pro pallium» auf. Erkrankt ein Kind schwer, wird die Belastung für die Familie unbeschreiblich. In dieser schweren Zeit unterstützen die Mitarbeitenden von pro pallium die Familien kostenlos.

D.a.n.k.e

Danke für die Mitgestaltung und das Mitfeiern des Gottesdienstes zum Abschluss meiner Aufgabe in Freienbach. Danke für die sehr persönlichen Worte und Zeichen der Anerkennung und Verbundenheit!



Ohne hier einzelne Namen zu erwähnen, möchte ich wiederholen, was ich am Schluss der Messfeier gesagt habe: In Freienbach gibt es auch in der Pfarrei viel Grund zu danken. Bleibt gesund!

Hermann Bruhin

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Pfarradministrator: Miroslaw Golonka
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte – Aufgaben des Bistums Chur

Samstag, 29. August
19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 30. August
22. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Sonntagsgottesdienst
Jahrzeit für Herr Nrek Prenka.
18:30 Rosenkranz
19:30 Espresso, im Saal

Dienstag, 1. September
09:00 Gottesdienst, anschliessend
Rosenkranz

Donnerstag, 3. September
19:00 eucharistische Anbetung

Freitag, 4. September
19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 5. September
19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 6. September

23. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Festgottesdienst / Begrüssungsgottesdienst für Pfarrer Miroslaw Golonka
Pfarrer Jozef Kuzár vom Seelsorge-
raum Berg wird dem Gottesdienst
vorstehen.
Musikalische Gestaltung vom
Vokalquartett der Organisten.
15:30 Gottesdienst der Vietnamesischen
Mission
18:30 Rosenkranz
19:30 Espresso, im Saal

Mitteilungen

Kollekte – Aufgaben des Bistums Chur

Die Kollekte nehmen wir dieses Wochenende für «Aufgaben des Bistums» auf. Mit den Einnahmen dieser Bistumskollekte unterstützt die Diözese vor allem die Missionskonferenz, die Migrantenseelsorge sowie die Verbandsseelsorge für verschiedene Jugendorganisationen. Helfen Sie bitte weiterhin mit, diese wichtigen kirchlichen Aufgaben zu unterstützen.

Begegnungsraum

Gerne begrüssen wir Sie wieder am Sonntag nach dem Gottesdienst zum gemütlichen Beisammensein im Gespräch über Gott und die Welt.

Hauskommunion

Als Zeichen der Verbundenheit der Pfarrei mit ihren Mitgliedern, die wegen Krankheit oder Alter an der Messfeier nicht teilnehmen können, wird ihnen die Kommunion gebracht. Wenn auch Ihnen der Weg zur Kirche zu beschwerlich ist oder Sie krank sind, auch temporär, kommen wir gerne zu Ihnen. Bitte scheuen Sie sich nicht, diesen Dienst in Anspruch zu nehmen, den wir gerne tun. Anmeldung und Absprache werden im Pfarramt entgegengenommen.

Fair-Teiler – Machen Sie mit!

Haben Sie zuhause Lebensmittel, die kurz vor dem Ablaufdatum sind oder kurz darüber?

Dann bringen Sie sie zu unserem Fair-Teiler, unserem Vorratshäuschen mit Kühlschrank. Genauso kann jedermann und jedefrau im Häuschen schauen, ob darin etwas ist, was er/sie brauchen kann. Das Häuschen ist jederzeit zugänglich und wird mehrmals pro Woche vom Pfarramt kontrolliert.



Beschirmt und beschützt

Im Familiengottesdienst vom vergangenen Wochenende haben sich Kinder und Erwachsene Gedanken gemacht, in welchen Situationen wir Schutz und Sicherheit brauchen und suchen. Wie gut: Unser Gott ist immer mit uns unterwegs.

Ganz besonders den Schulkindern wünschen wir am Beginn des neuen Schuljahres diesen schützenden Segen Gottes: Der Schirm mit den vielen lustigen Mädchen und Jungen darunter ist uns Zeichen dafür.



Experiment!

Zum ersten Mal fand ein Familiengottesdienst am Samstagabend um 19:00 Uhr statt. Nicht wenige sind der Einladung gefolgt. Auch im Oktober werden wir den nächsten Familiengottesdienst am Samstagabend feiern. Finden Sie das gut oder eher nicht? Lassen Sie uns Ihre Meinung wissen (über Telefon, Mail oder direkt im Pfarramt).

Voranzeigen

Kapelle Drei Eidgenossen

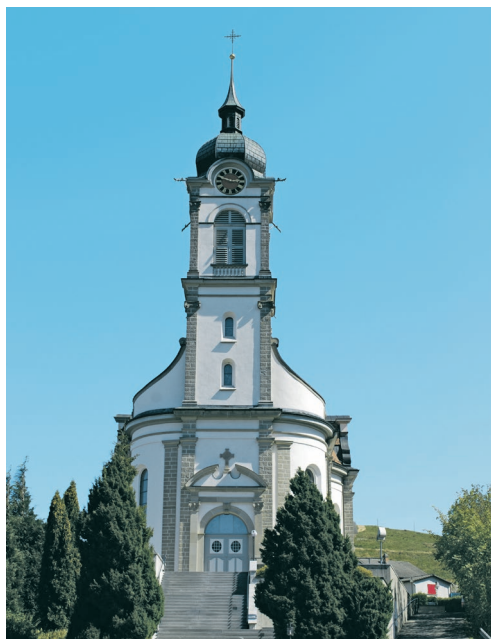
Die Eucharistiefeier findet Corona-bedingt am Dienstag, 8. September, um 09:00 Uhr in der Pfarrkirche Pfäffikon statt.

Gottesdienst vom Sonntag, 6. September Begrüssung von Pfarrer Golonka

Mit Anmeldung: Personen der Risikogruppe (speziell gekennzeichnete Bereich). Bitte melden Sie sich an der Kirchentüre für weitere Informationen vor Ort.

Ohne Anmeldung: alle anderen Gottesdienstbesucher

Für diesen Festgottesdienst wird eine Personenliste aufgelegt, in die Sie sich bitte am Eingang eintragen.



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

SAMSTAG, 29. August
Schindellegi

10:00 Trauergottesdienst für
Alois Kälin-Hiestand

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für das Hilfswerk
Caritas Schweiz

SAMSTAG, 29. August

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 30. August

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Anna und Josef Müller-Grab
Hedwig und Hermann Schwyter-
Altmann
Othmar Suter-Fässler

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Patrozinium zu Ehren der heiligen
Verena
musikalisch wird der Gottesdienst
mitgestaltet von Sebastian Rauchen-
stein (Horn)
Stiftsjahrzeit für
Ida und Ernst Kümin-Buob

12:00 Wollerau

Taufe von
Adrian Rau, Tüettisberg 13,
9630 Wattwil

DIENSTAG, 1. September

07:15 Wollerau
Eucharistiefeier
für die Primarschule

MITTWOCH, 2. September

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

DONNERSTAG, 3. September

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier
mitgestaltet von der Liturgiegruppe
der Frauengemeinschaft Wollerau,
anschliessend Kaffee und Gipfeli im
Pfarreisaal

FREITAG, 4. September

Herz-Jesu-Freitag
08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Höfner Hilfe für Jassy

SAMSTAG, 5. September

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Dreissigster für
Laurenz Mächler

SONNTAG, 6. September

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Dreissigster für
Margrit Schuler-Oechslin

10:15 Schindellegi

Benefizkonzert von Koni Schenkel
und Roman Künzli zugunsten Pfarrei-
projekt «Höfner Hilfe für Jassy»

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Hans Reichmuth-Bitschnau

18:00 Wollerau

eucharistische Anbetung

Sonntagskollekte

Für die Caritas Schweiz
In der Schweiz leben 615 000 Menschen in
Armut. Diese Zahl ist in den letzten zwei
Jahren angestiegen. Zu den Armutsbetrof-
fenen zählen auch mehr als 100 000 Kin-
der. Ihnen fehlt es nicht nur am Geld, oft
sind sie isoliert und haben eingeschränkte
Zukunftsperspektiven.

Armutsbetroffene Menschen erhalten mehr
finanziellen Spielraum, wenn sie im Cari-
tas-Markt einkaufen. Die KulturLegi der
Caritas ermöglicht es ihnen, zu sehr günsti-
gen Preisen an Kultur-, Sport- und Bil-
dungsveranstaltungen teilzunehmen. Die
Sozial- und Schuldenberatung hilft beim
Finden von Lösungen in individuellen Fäl-
len. Jeder Beitrag ermöglicht es, von Armut
betroffenen Menschen in der Schweiz und
in über 20 Ländern weltweit unbürokrati-
sch zu helfen.

Ganz herzlichen Dank für Ihre wertvolle
Unterstützung.

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

28.08. *Helene Stengel-Meister, Etzel-*
weidstrasse 13, Schindellegi

80-jährig

31.08. *Emma Egger-Tschümperlin,*
Turmweg 11, Wollerau

85-jährig

Wir wünschen den Jubilarinnen zu ihrem
Festtag alles Gute und Gottes Segen!

Berggottesdienst

Am 16. August durften wir einen wunderschönen Gottesdienst auf dem Rossberg erleben. Alle, die an dieser Feier nicht teilnehmen konnten oder die Messe nochmals sehen möchten, finden das Video auf unserer Webseite www.seelsorgeraum-berg.ch.

Benefizkonzert zugunsten «Höfner Hilfe für Jassy»

Am Sonntag, dem 6. September, findet um 10:15 Uhr in der Kirche St. Anna ein Benefizkonzert statt. Der Erlös kommt dem diesjährigen Pfarreiprojekt «Höfner Hilfe für Jassy» zugute. Beim Orgelkonzert musizieren Koni Schenkel und Roman Künzli. Es werden Werke von A. F. Hesse, J. S. Bach, Mendelssohn-Bartholdy sowie Lefébure-Wely gespielt. Das Konzert dauert zirka 40 Minuten. Ursula Jäggi und Leonie Lenherr informieren zudem kurz über den aktuellen Projektstand.

Beim anschließenden Apéro besteht die Möglichkeit, zusammen mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei (Türkollekte). Wir freuen uns auf das Konzert und laden Sie herzlich ein.



Firmung 2021

Der neue Firmweg beginnt am 25. Oktober. Zum Infoabend sind die Firmkandidatinnen und die Firmkandidaten am

Dienstag, 22. September, um 19:00 Uhr, ihre Eltern um 20:00 Uhr, in den Pfarreisaal Wollerau eingeladen. Die Firmung feiern wir dann am Sonntag, 20. Juni 2021.

Im Jahr 2021 wird der Jahrgang gefirmt, der im Schuljahr 2015/2016 die 6. Klasse besuchte – und der im Jahr 2013 die Erstkommunion gefeiert hat. Aber auch ältere junge Erwachsene können sich gerne noch firmen lassen.

Wir haben versucht, alle jungen Erwachsenen anzuschreiben, die für die Firmung 2021 in Frage kommen. Jedoch gelingt uns dies nicht mit hundertprozentiger Sicherheit. Deswegen bitten wir Sie uns Bescheid zu geben, sollten Sie von möglichen Firmkandidat/innen wissen, die zum entsprechenden Jahrgang gehören und keine Post von uns bekommen haben.

Ich wünsche dir...

Freude, die in den kleinen Dingen steckt, damit deine Tage hell und schön werden. Ich wünsche dir Freude, die dich zum Lachen bringt, damit deine Tage heiter und fröhlich werden. Ich wünsche dir Freude, die Trübsal und Ängste vertreibt, damit die Traurigkeit keine Chance hat.

Renate Schu



Bild Sandra Steiner

Vereine / Gruppen

Stubete Schindellegi

Freitag, 11. September

13:30 Forum St. Anna

Alle Spiel- und Jassfreunde sind herzlich willkommen.

Voranzeigen

Informationsstelle für Altersfragen

Sonntag, 6. September

11:45 Seniorenmittag im Restaurant Erlenmoos, Sihleggstrasse 4, Wollerau (Bus 175 ab Dorfplatz Wollerau um 11:21 Uhr)

Erstkommunion im Seelsorgeraum Berg

Sonntag, 13. September

10:00 Kirche St. Anna, Schindellegi

Sonntag, 20. September

10:00 Kirche St. Verena, Wollerau

Fraugemeinschaft Wollerau

Montag, 14. September

Der Kinoabend ist abgesagt.

Schulgottesdienst Primarschule

Dienstag, 15. September

07:30 Eucharistiefeier für die Primarschüler Schindellegi in der Kirche St. Anna

Fraugemeinschaft Schindellegi

Donnerstag, 17. September

11:00 Treffpunkt Parkplatz Erlenmoos, Wanderung (ca. 30 Minuten) zum Restaurant Sternensee zum Mittagessen. Unkostenbeitrag Fr. 15.–. Anmeldung bis am 11. September an Beata Käsmeyer unter Telefon 044 687 11 00 oder via Mail an: fgs@seelsorgeraum-berg.ch.

Raum der Stille, der Besinnung und des Gebetes

Donnerstag, 17. September

19:30 ab Schiffssteg Pfäffikon

20:00 St. Peter und Paul, Ufnau

ökum. Feier mit Gesängen aus Taizé

JuBla Schindellegi-Feusisberg

Samstag, 19. September

Papiersammlung

Kinderecke

zum Ausmalen



Quelle: www.bibelbild.de/ Familienpastoral im Erzbistum Köln

22. Sonntag im Jahreskreis

Mt 16, 21–27

Jesus wollte seine Freunde auf eine schwierige Zeit vorbereiten. Er sagte zu ihnen, dass sie nun nach Jerusalem gehen sollen. Dort sind mächtige Leute, die seine Botschaft von Gott nicht hören möchten. «Sie werden mich ans Kreuz schlagen und töten. Aber ich werde nach 3 Tagen von den Toten auferstehen.» Petrus sagte zu Jesus: «Das darf dir nicht passieren. Gott muss das verhindern.» Jesus sagte zu ihm: «Petrus, sei still. Du hast keine Ahnung, was Gott will. Du denkst wie alle anderen Menschen. Gott denkt aber anders.» Dann sagte Jesus zu allen: «Ihr müsst lernen, auch das Schwere anzunehmen. Denkt nicht nur an euch, denkt auch an andere Menschen. Seid mutig und verlasst euch auf Gott.»

Kirchliche Höhepunkte – für einmal im Spät- statt im Frühsommer

Im Jahr 2020 sind wohl alle Lebensbereiche von der globalen Gesundheitskrise betroffen. So wurden auch diverse kirchliche Feste für junge Menschen, welche traditionellerweise eher gegen Ende des Schuljahres stattfinden, für einmal auf Anfang Schuljahr verschoben.

Dazu gehört zum Beispiel der Abendmahls-gottesdienst für die 3.–5.-Klässler*innen, welcher sonst in der Osterzeit gefeiert wird, da dort der Bezug zum Letzten Abendmahl und der Auferstehung Jesu besonders nah erlebbar ist. Auch der Spezial-Jugend-gottesdienst, in welchem die 6.-Klässler*innen sich am Ende ihrer Primarschulzeit von ihren Katechetinnen verabschieden und die Pfarrpersonen kennenlernen, welche sie ab der Oberstufe bis zum Konfirmandenjahr und darüber hinaus begleiten, wird nun mit den bereits frischgebackenen 1.-Oberstufenschüler*innen gefeiert. Auch die Konfirmand*innen mussten dieses Jahr Geduld haben. Doch durfte die Konf-Gruppe 1 nun letztes Wochenende ihren grossen Tag feiern und die Konf-Gruppe 2 ist am 6. September dran.

Mit Fokus auf dem Neuanfang

Diese Verschiebungen bieten aber auch Chancen, einmal aus dem gewohnten Trott auszubrechen und sich neue Wege zu überlegen. In welchen Kontext im Jahreskreis setzen wir das Abendmahl, wenn wir es nicht um Ostern herum feiern? Genau, Jesus ist uns immer gegenwärtig. Und für



Aufgestellt und fröhlich – die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konf-Gruppe 1 aus Wollerau.

die neuen Oberstufenschüler*innen liegt der Fokus für einmal weniger auf dem bewussten Abschiednehmen, sondern auf dem Neuanfang. Und für die Konfirmand*innen bekommt das Bewusstsein, nun kirchlich erwachsen zu sein, nochmals eine ganz andere Tiefe, da viele von ihnen bereits mit ihrer Lehre begonnen haben oder an einer höheren Schule sind, wo sie auch in ihrem Alltag erleben, dass sie nun

den Schritt vom Kind zum Erwachsensein gemacht haben.

So bieten uns die Herausforderungen und Veränderungen im Leben immer auch neue Chancen und neue Wege, die zu gehen sich lohnt. Denn sie zeigen uns, dass jeder Weg, auch wenn es ein Umweg ist, uns zu einem für uns guten Ziel führt.

*Pfarrerin Rahima U. Heuberger,
Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe*

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

*Als Christen sind wir nicht immer
bewahrt und sicher, aber wir haben
eine ewige Gewissheit.*

Hans Peter Royer

Gottesdienste – Agenda

Freitag–Sonntag, 28.–30. August
Gemeindewochenende in Seewis

Sonntag, 30. August
*Kein Gottesdienst in der FEG Höfe und
auch kein Livestream.*

Montag, 31. August
16:00 Die «Brücke» – Treffpunkt für
Ausländer und Schweizer

Dienstag, 1. September
06:00 Frühgebet
im Kapellhof

Mittwoch, 2. September
20:00 Gebetsabend
im Kapellhof

Freitag, 4. September
09:30 Rise&Shine

Sonntag, 6. September
10:00 Gottesdienst, Predigt im Live-
stream unter www.feg-hoefe.ch/live
Predigt: Pfr. Jürg Birnstiel
Kinderhüeti Arche, Kidsträff,
Preteens, Three6Teens

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir
Sie herzlich willkommen.

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01